

BUNDESGERICHTSHOF

IV ARZ 62/79

BESCHLUSS

in der Familiensache

des Ingenieurs Hans Willem W [REDACTED],
R [REDACTED], W [REDACTED],

Antragsgegners und Berufungsklägers,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte [REDACTED],
[REDACTED] Dr. [REDACTED]
[REDACTED] -

gegen

seine Ehefrau, die Hausfrau Elsa Martha W [REDACTED]
geb. G [REDACTED] T [REDACTED]-Straße [REDACTED], W [REDACTED],

Antragstellerin und Berufungsbeklagte

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED], [REDACTED],
[REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED]
[REDACTED] -

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat am 24. Oktober 1979 durch den Vorsitzenden Richter Dr. Grell und die Richter Dr. Hoegen, Dehner, Dr. Blumenröhr und Dr. Schmidt-Kessel

beschlossen:

Für die Entscheidung über den Antrag auf Abänderung des Beschlusses des Amtsgerichts Wuppertal vom 8. Januar 1979 ist dieses Gericht zuständig.

G r ü n d e :

Wird die Ehe im Verbundverfahren geschieden und ist nur in einer Folgesache ein Rechtsmittel eingelegt, so ist für eine einstweilige Anordnung (§ 620 ZPO) sowie für eine Abänderung einer vom Familiengericht erlassenen einstweiligen Anordnung das Familiengericht auch dann zuständig, wenn deren Gegenstand der Folgesache entspricht, die in der Berufungsinstanz schwebt, oder damit zusammenhängt (§§ 620 a Abs. 4, 620 b Abs. 1, 3 ZPO; vgl. die zur Veröffentlichung bestimmten Senats-

- 3 -

**beschlüsse vom 19. September 1979 - IV ARZ 54/79 -
und vom 17. Oktober 1979 - IV ARZ 44/79 -).**

Dr. Grell

Dr. Hoegen



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)